

GRÜNER WASSERSTOFF - ENERGIETRÄGER DER ZUKUNFT!

Sie sind herzlich INS TIVOLI IN HEIDE eingeladen.



WAS ERWARTET SIE BEIM 3. HEIDER ZUKUNFTSGESPRÄCH

Im Mittelpunkt des 3. Heider Zukunftsgespräches steht die These: „Grüner Wasserstoff ist der Energieträger der Zukunft.“ Stimmt diese These?

- Welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es für Wasserstoff?
- Welche Chancen gibt es für Stadt und Region Heide, Schleswig-Holstein und den Rest der Welt? / Welche Risiken sind zu beachten?
- Wo liegt der konkrete Nutzen für die Bürger*innen, die Umwelt und die Wertschöpfung in unserer Region?
- Welche Restriktionen sind zu überwinden?

Im Einstiegsvortrag zeigt Herr Prof. Dr. M. Norbert Fisch am Beispiel von Esslingen auf, welche Rolle grüner Wasserstoff bei der Versorgung von klimaneutralen Stadtquartieren spielt. Herr Prof. Dr. Fisch ist Gründer des Steinbeis-Innovationszentrums Energie-, Gebäude- und Solartechnik in Stuttgart und einer der Pioniere bei der Wasserstofftechnologie. Innovativ aufgestellt ist auch CleanLogistics aus Winsen (Luhe). Das Unternehmen rüstet erfolgreich LKWs auf die Wasserstofftechnologie um.

Welcher richtungsweisende Beitrag damit für CO₂-arme Mobilität der Zukunft geleistet werden kann, zeigt Herr Markus Körner von CleanLogistics auf. Die Region Heide will ihre Vorreiterrolle im Bereich Wasserstoffherzeugung und -anwendung weiter ausbauen:

- Für eine klimafreundlichere Wärmeversorgung setzen die Stadtwerke Heide künftig verstärkt auf die Nutzung von Wasserstoff.
- Das Heider Unternehmen Hypion baut Vernetzungsstrukturen auf und möchte den Absatzmarkt für grünen Wasserstoff optimieren.

Welche zukunftsweisenden Wege diese Unternehmen beschreiten, werden die Geschäftsführer Stefan Vergo, Stadtwerke Heide, und Harro Possel, Hypion GmbH, vorstellen.

Warum dauert der Durchbruch der Wasserstoffnutzung so lange? Seitens der Entwicklungsagentur Region Heide wird Martin Eckhard einige Schlaglichter auf gesetzliche Restriktionen und Handlungsbedarfe werfen.

Welche Fragen bewegen Sie beim Thema Wasserstoffnutzung in unserer Region? Nach den fachlichen Inputs und ersten Rückfragen besteht die Möglichkeit, an Thementischen in den direkten Austausch mit den Impulsgebern zu treten.

Zu dem höchst aktuellen Thema Grüner Wasserstoff erwarten Sie interessante Beiträge und anschauliche Praxisbeispiele. Auch das 3. Zukunftsgespräch ist keine Expertenveranstaltung, sondern richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit und Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit interessanten Diskussionen.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Oliver Schmidt-Gutzat, Bürgermeister der Stadt Heide

EINSTIEGSVORTRAG

„Wasserstoff im Stadtquartier der Zukunft –
Wie die Realisierung der kommunalen Energiewende vor Ort gelingt“

Prof. Dr. M. Norbert Fisch, Steinbeis-Transferzentrum-Energie-, Gebäude- und Solartechnik

WEITERE FACHLICHE IMPULSE MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

- *Markus Körner, CleanLogistics*
- *Harro Possel, Hypion GmbH*
- *Stefan Vergo, Stadtwerke Heide*
- *Martin Eckhard, Entwicklungsagentur Region Heide*

Moderation

Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie

TERMIN

Freitag, 07. Februar 2020

Beginn: 18:00 Uhr

Tivoli Heide

Turnstraße 2, 25746 Heide

ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten.

Online-Formular:

www.raum-energie.de/veranstaltungen/details/anmeldung-zukunftsgespraech

E-Mail: institut@raum-energie.de

Telefon: 04103-16041



Wichtiger Hinweis:
Neuer Veranstaltungsort

„3. HEIDER ZUKUNFTSGESPRÄCH“ AM 07.02.2020 IM TIVOLI (TURNSTRASSE 2, 25746 HEIDE) – BEGINN 18:00 Uhr

QUARREE100

Die Heider Zukunftsgespräche werden organisiert durch das Projekt QUARREE100. QUARREE100 untersucht am Beispiel des Rüsdorfer Kamps in Heide wie Wind, Sonne und Biomasse in andere Energieformen umgewandelt, gespeichert und schließlich verteilt werden können. So wird im Stadtquartier eine wettbewerbsfähige, zuverlässige und nachhaltige, das heißt resiliente Energieversorgung ermöglicht.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, gemeinsam mit und für Menschen und Gewerbetreibende im Stadtquartier ein Energiesystem zu entwickeln und umzusetzen, welches sie mit Strom, Wärme und innovativen Mobilitätslösungen aus 100 % erneuerbaren Energien versorgt. So sollen unter anderem Batterie- und Wärmespeicher, ebenso wie wasserstoffbasierte Technologien zum Einsatz kommen und eine Tankstelle der Zukunft entstehen.

Die windenergiereiche Region an der Westküste Schleswig-Holsteins und das beteiligte Stadtquartier „Rüsdorfer Kamp“ bieten hierfür beste Voraussetzungen. (Weitere Informationen zum Projekt unter: www.quarree100.de)

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

AUFGRUND EINES BESCHLUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

PROJEKTKOORDINATION



REGION HEIDE

Entwicklungsagentur Region Heide
Martin Eckhard



RESILIENTE
ENERGIESYSTEME

Advanced Energy Systems Institute
Dr. Torben Stührmann

STADT HEIDE

*Marktstadt im
Nordseewind*



REGION HEIDE

Stadt Heide - Marktstadt im Nordseewind
Jannick Schwender



KONZEPTION UND ORGANISATION

Institut für Planung, Kommunikation und
Prozessmanagement GmbH
Katrin Fahrenkrug, Teike Scheepmaker
E-Mail: institut@raum-energie.de
Web: www.raum-energie.de

